

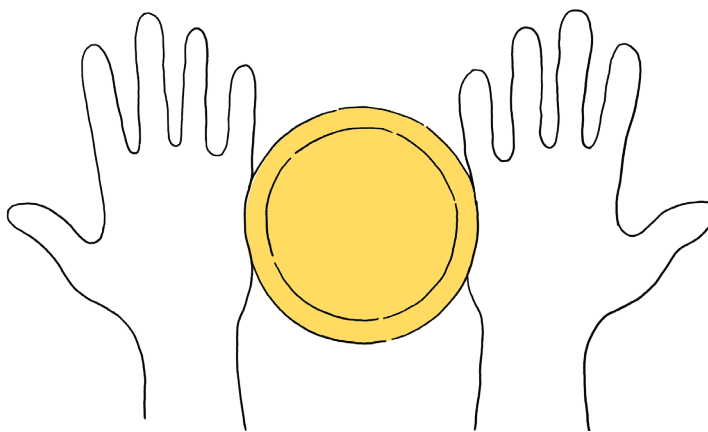
Heimlicher Eckentausch

Alle Kinder verteilen sich in einem großen Viereck oder in einem Raum gleichmäßig auf alle vier Ecken. Ein Kind steht in der Mitte. Zwei Kinder aus verschiedenen Ecken versuchen sich nun heimlich Zeichen zu geben oder unbemerkt abzusprechen, um gleichzeitig die Plätze miteinander zu tauschen. Das Kind in der Mitte versucht diesen Zeitpunkt zu nutzen, um vor einem der tauschenden Kinder eine Ecke zu erreichen. Schafft es das, muss das Kind in die Mitte, welches die Ecke nicht rechtzeitig erreicht hat.

Zusammenhalt

Jeweils 2 Kinder tun sich zusammen. Zwischen die Handaußenflächen, Zeigefinger oder Knie beider Kinder wird ein Bierdeckel o.ä. (siehe Material) geklemmt. Beide müssen sich nun so durch den Raum bewegen, ohne dass der Gegenstand herunterfällt. Je besser sich beide absprechen und aufeinander reagieren umso besser und länger kann die Aufgabe gelöst werden. Um es schwieriger zu gestalten, kann es mit verbundenen Augen versucht werden oder es werden Hindernisse aufgebaut, die gemeinsam überwunden werden sollen.

Material
Bierdeckel,
Blatt Papier, Stift oder
sonstiger Gegenstand –
jeweils 1 für 2 Kinder



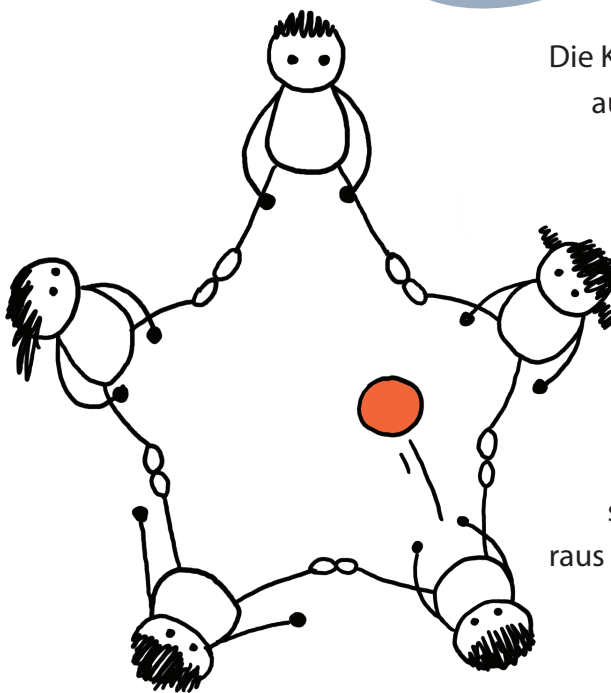
Seitenwechsel

Die Gruppe steht in einem Kreis. Nun versucht jedes Kind, auf die gegenüberliegende Kreisseite zu gehen, ohne ein anderes Kind zu berühren. Sobald sich zwei Kinder berühren, müssen alle zurück auf ihren Ursprungsplatz und das Spiel beginnt von vorne. Die Gruppe kann also nur gemeinsam gewinnen oder verlieren. Wenn dies geschafft wurde, können Varianten eingeführt werden: mit geschlossenen Augen, schweigend, auf einem Bein hüpfend, ...

Material
Ball oder
mehrere Bälle

Tunneln

Die Kinder stellen sich breitbeinig im Kreis auf. Dabei sollen die eigenen Füße die der Nachbarin/des Nachbarn berühren. Es wird ein Ball (oder mehrere) in den Kreis gegeben. Die Kinder versuchen nun, die anderen mit diesem Ball zu tunneln. Am Anfang dürfen alle die Bälle mit beiden Händen abwehren und werfen. Kommt ein Ball durch, darf man nur noch mit einer Hand spielen. Beim zweiten Tunneln ist man raus und der Kreis wird enger geschlossen.



Mittelmeerwelle

Material
Stuhl-
kreis

Die Kinder sitzen in einem Stuhlkreis. Es sind genauso viele Stühle wie Kinder vorhanden. Ein Kind steht in der Mitte. Sobald das Startzeichen gegeben ist, muss dieses Kind versuchen, auf den freien Stuhl zu kommen. Die Gruppe rückt im Uhrzeigersinn von Stuhl zu Stuhl, so dass eine Welle entsteht, die es dem Kind in der Mitte möglichst schwer macht, den freien Stuhl zu ergattern. Gelingt es dem Kind in der Mitte, sich auf den Stuhl zu setzen, muss das Kind in die Mitte, das nicht schnell genug gerückt ist.

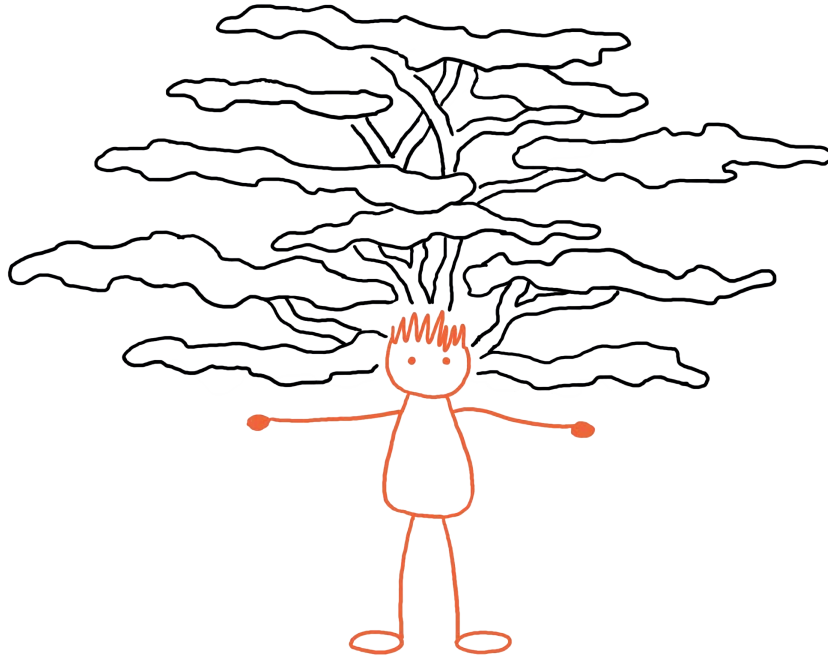


Hier bieten sich Reflexionsfragen zum Thema Ausgrenzung an. Wie war das für die Kinder in der Mitte? Wie haben die Kinder im Kreis reagiert?



Spiele

Der Zedernbaum



Dieses Spiel sollte am besten draußen gespielt werden. Ein Kind (der Zedernbaum) steht mit ausgebreiteten Armen da, schließt die Augen und zählt von 15 rückwärts. In dieser Zeit müssen die anderen Kinder (leicht) dessen Arm berühren und sich verstecken. Der Zedernbaum ist mit einem Bein fest im Boden verwurzelt, darf mit diesem Fuß keinen Schritt machen. Mit dem zweiten Fuß darf er sich nur je einen Schritt in eine Richtung von ihrer/seiner Position weg bewegen und muss die anderen finden. Ist ein Kind deutlich identifiziert (z.B. Lea hinter der Hecke), muss es herauskommen. Findet der Zedernbaum kein anderes Kind mehr, schließt er die Augen, ruft laut „Zeder“ und beginnt von 14 herunter zu zählen. In dieser Zeit müssen die Kinder aus ihrem Versteck herauskommen, die Arme des Zedernbaums berühren und sich wieder verstecken. In der nächsten Runde wird von 13 herunter gezählt und so weiter bis alle Kinder gefunden wurden.



Frieden

Kinderfastenaktion 2020